



direkt gesund

BIG unterstützt Kampagne: Wir ALLE sind Dortmund

DORTMUND Die Versicherten der BIG direkt gesund kommen aus 133 Ländern, von Afghanistan und Bhutan, über Sierra Leone und Island bis zu Dschibuti, Turkmenistan und auch Nepal. Die 640 Mitarbeiter der BIG stammen aus sieben Nationen. Da liegt es für die Dortmunder Direktkrankenkasse auf der Hand, sich an der Kampagne „Wir ALLE sind Dortmund“ zu beteiligen. Die Kampagne der Stadt und der großen Religionsgemeinschaften setzt sich für ein weltoffenes Dortmund ein.

Versicherte aus 133 Nationen

Nach der Personalversammlung am Freitag (8.5.) stellten sich die Beschäftigten vor der Hauptverwaltung am Dortmunder U mit den Kampagnenplakaten für ein Foto auf. Die farbenfrohen Plakate sollen an der Hauptverwaltung ausgehängt, die Postkarten ausgelegt werden.

Respekt und Toleranz auch im Unternehmen

„Die BIG setzt sich ohne Abstriche für ein friedliches Miteinander aller Nationalitäten und Religionen ein. Respekt und Toleranz leben wir auch im Unternehmen“, sagt Peter Kaetsch, Vorstandsvorsitzender der BIG direkt gesund. Weltoffenheit sollte nicht nur für Dortmund, sondern für ganz Deutschland gelten, so Kaetsch. Flüchtlinge sollten nicht als Problem, sondern als Chance und Bereicherung wahrgenommen werden. „Aufgrund des demografischen Wandels ist Deutschland auf Zuwanderung angewiesen“, so Kaetsch. Die BIG heiße Menschen jeglicher Nationalität und Religion ausdrücklich als Mitarbeiter willkommen.